BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Nr. 127
Auflage 9.200
März 2017

Johann Wolfgang von Goethe im Fichtelgebirge

Die Symbolhaftigkeit des Ginkgoblattes verbindet ihn mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Johann Wolfgang von Goethe schrieb in einem Brief an Charlotte von Stein „Der Granit lässt mich nicht los!“ Der Dichter und Naturwissenschaftler unternahm drei Reisen in das Fichtelgebirge, bei denen er sich ernsthaft mit naturwissenschaftlichen Problemen auseinander setzte. Zwei seiner Reisen verband er mit Fahrten von Weimar nach Karlsbad, die letzte unternahm er eigens von Eger aus ins Fichtelgebirge.

Erste Reise 1785: Begleitet wurde er von Karl Ludwig von Knebel und Friedrich Gottlieb Dietrich. Am 30.6.1785 führte die Reise von Hof über Marktleuthen nach Wunsiedel, noch am gleichen Tag wurde der Katharinenberg und (Bad)Alexandersbad besucht. Bei einer Fußtour ging es am 1. Juli von Wunsiedel über Leupoldsdorf zum Seehaus (damals Zechenhaus genannt), nach Karches und zur Weißmainquelle (damals Fürstenbrunnen genannt), dann zum Gipfel des Ochsenkopfes, wo unterwegs die seltene Pflanze Sonnentau bewundert wurde. Der Rückweg ging zurück zum Seehügel, hinüber zum Nußhardt und zum Weißen Fels, dann nach Vordorfermühle und Vordorf (jetzt zur Gemeinde Tröstau gehörig) nach Wunsiedel zurück. Goethe fertigte dabei einige Zeichnungen von Felsformationen an und trieb geologische Studien. Der 2. Juli war ein Regentag, weshalb nur einige Besichtigungen in Wunsiedel stattfanden. Am 3. Juli war der Luisenburg (damals noch Luxburg genannt) und dem Burgsteinfelsen ein Besuch gewidmet, wobei wieder einige Zeichnungen von der Granitverwitterung angefertigt wurden. Die Weiterreise folgte am 4. Juli über Holenbrunn, Göpfersgrün, Thiersheim, Schirnding und Mühlbach nach Eger. Goethe zeigte dabei lebhaftes Interesse an den „geologischen Merkwürdigkeiten“ Marmor, Speckstein und Basalt, die am Reiseweg vorkamen.

Zweite Reise 1820: Als 71jähriger befand er sich wieder auf einer Fahrt in die westböhmischen Bäder, ein Abstecher brachte ihn am 25. April nach (Bad) Alexandersbad, wo er im „Alten Schloß“ logierte. Nach dem Mittagessen begab er sich auf die Luisenburg, die nun durch Wege weitgehend erschlossen war. Er erklärte die Entstehung des Felsenlabyrinths durch einen ganz langsam ablaufenden Verwitterungsprozess. Am 26. April folgte die Weiterreise nach Karlsbad.

Dritte Reise 1822: Am 13. August kam Goethe über Eger, Waldsassen und Mitterteich nach Marktredwitz, um die berühmte Chemische Fabrik von Wolfgang Kaspar Fikentscher zu besichtigen; begleitet wurde er von Joseph Sebastian Grüner, Magistrat- und Polizeirat in Eger. Bis zum 18. August wurde die Quecksilberherstellung begutachtet und die Glashütte bei Brand aufgesucht, wo 17 Arbeiter große Fenstertafeln herstellten; es folgten chemische und pyrotechnische Versuche. Es hat den Anschein, dass es dem 73jährigen Goethe wegen der Fikentscher-Töchter in Marktredwitz besonders gut gefallen hat ...

Gingo biloba (auch: Ginkgo biloba) ist ein Gedicht über das zweigeteilte (lateinisch: biloba) Blatt eines Ginkgo-Baumes, das Johann Wolfgang von Goethe im September 1815 schrieb und 1819 in seiner Sammlung West-östlicher Diwan veröffentlichte. Die Schreibung „Gingo“ wählte Goethe in der Erstfassung bewusst, um dem Titel den harten Konsonanten „k“ auszusparen.

Das Gedicht ist Goethes später Liebe, Marianne von Willemer, gewidmet und stellt das Ginkgoblatt aufgrund seiner Form als Sinnbild der Freundschaft dar. Die Erstfassung des Gedichts ist datiert auf den 15. September 1815, als Goethe während eines fünfwöchigen Aufenthaltes in Frankfurt und dort auch mehrmals mit Marianne von Willemer am Mainufer verabredet war ...

Es ist überliefert, dass Goethe die Blätter des Ginkgo betrachtete und über deren Form sinnierte. Eines der Blätter sandte er als Ausdruck seiner Zuneigung an Marianne von Willemer ... . Der mit Goethe befreundete Kunstsammler und Schriftsteller Sulpiz Boisserée erwähnt in einer Tagebucheintragung vom 15. September 1815 – er reiste am 18. September ... mit Goethe nach Heidelberg – zur Entstehungsgeschichte des Gedichtes „Gin(k)go biloba“:

„Heitrer Abend. G. hatte der Wilemer ein Blatt der Ginkho (sic) biloba als Sinnbild der Freundschaft geschikt aus der Stadt. Man weiß nicht ob es eins das sich in 2 theilt, oder zwey die sich in eins verbinden. So war der Inhalt des Verses.“

Ein doppeltes Ginkgo-Blatt ist im Logo der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. enthalten. Die Einzigartigkeit und Beständigkeit dieses lebenden Fossils, das Sinnbild für Freundschaft, sowie als Symbol, dass sich zwei in einem verbindet sind die Grundgedanken des interkommunalen und grenzüberschreitend agierenden Vereins.

Gingo Biloba

von Johann Wolfgang von Goethe

Dieses Baums Blatt, der von Osten
Meinem Garten anvertraut,
Giebt geheimen Sinn zu kosten,
Wie's den Wissenden erbaut,

Ist es Ein lebendig Wesen,
Das sich in sich selbst getrennt?
Sind es zwei, die sich erlesen,
Daß man sie als Eines kennt?

Solche Frage zu erwidern,
Fand ich wohl den rechten Sinn,
Fühlst du nicht an meinen Liedern,
Daß ich Eins und doppelt bin?

Redaktionsschluss für die APRIL-Ausgabe:

Montag 13.03.

Text: Dietmar Herrmann, Wunsiedel / wikipedia.de / Michael Rückl, Arzberg

1. SAATGUTfest Fichtelgebirge

Säen Sie sich das mal an!

Samen und Pflanzen

Seit Jahrhunderten vermehren Menschen weltweit ihr eigenes Saatgut zur Versorgung der Bevölkerung. Eine Vielzahl regional angepasster und samenfester Sorten ist durch Kreuzungen und Selektion auf diese Weise entstanden.

Am 05.03. auf dem 1. SAATGUTfest Fichtelgebirge im Volkskundlichen Gerätemuseum Bergnersreuth dreht sich alles um traditionelle und oft vergessene Gemüse- oder Zierpflanzensorten. Mehr als 15 Aussteller zeigen die ganze Welt alter samenfester und ökologischer Sorten. Das von den Erhaltern angebotene Saatgut ist frei von Geistigen Eigentumsrechten und lässt sich, anders als Hybride, sortenrein weitervermehren. Sie werden staunen, wie bunt und abwechslungsreich die Schätze aus Garten und Natur sein können. Kulturpflanzen sind ein Stück Lebensqualität – und ein wichtiger Beitrag für unser Ökosystem. In Kooperation mit Open House aus Mainbernheim und Samenpunk aus Bamberg laden wir Sie zum Entdecken vielfältiger, samenfester Kultursorten ein!

Text / Foto: Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Unterhaltsam Lehrreiches bieten Kurzvorträge zum Thema Anbau, Sortenkunde und Saatgutvermehrung und die Möglichkeit Saatgut einmal genauestens unter die Lupe zu nehmen. Rollen Sie Samenbomben fürs Guerilla Gardening oder stellen Sie Bokashi-Eimer her. Erfahren Sie wissenswertes rund um die eigene Wurmfarm oder das Thema Permakultur. Zahlreiche Mitmachaktionen – auch für die Gartenzwerge - laden zu einem Familienausflug ins Gerätemuseum nach Bergnersreuth. Ab 14:00 Uhr wird mit Live Musik von Boxgalopp das SAATGUTfest nochmal richtig „säenswert“.

Köstliches und Erfrischendes rund um die biologische Vielfalt lassen den Tag zum Erlebnis werden. Vegetarische Biogerichte von Beate Roth, Brot aus dem Holzbackofen des Museums und Biobier und -limonade lassen keine Wünsche offen. Schon ab 10:00 Uhr starten wir mit einem Frühstück in den Tag und am Nachmittag versüßen Lupinenkaffee und selbstgebackene Kuchen den Gaumen.

Eingeladen sind alle Gartenfeen und Vollernter, die Wissen rund um die Saatguterhaltung erhalten und seltene vielfältige, samenfeste Kultursorten entdecken wollen. Der Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Dr. Karl Döhler.

Weitere Infos beim Volkskundlichen Gerätemuseum, Wunsiedler Straße 12/14 in 95659 Arzberg-Bergnersreuth, Tel. 09233/5225 oder unter museum@bergnersreuth.de und www.bergnersreuth.de

Wir werben für Sie!

fenster rollo Raab GmbH
49 Jahre
Fenster – Haustüren
Rollläden – Garagentore
Raffstoren – Insektenschutz
AKTION:
Aluminium-Haustüren
markilux
Jetzt
Designmarkisen zu Winterpreisen
Der Sommer kommt bestimmt.
Gestalten Sie jetzt Ihr persönliches Draußen ...zum Winterpreis!
95692 Konnersreuth · Gesteinerstraße 59
Tel. 09632-923100 o. 0171-8149547
info@rollo-raab.de · www.rollo-raab.de

FLÜGEL NATURSTEIN
Grabsteine
Herstellung und Reparatur
Arzberg
Am Bahnhof 22
0 92 33 / 81 77

Konfirmation
Kommunion
Gesangbücher
Glückwunschkarten
kleine Geschenke
Buchbinder Müller
Lotto - Schreibwaren - Bücher - Post
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg

Werke von Katja Wunderling

Organische Formen

Ausstellung vom 01. bis 30. April

Eine Künstlerin, deren Arbeiten eine zarte Eigenart und oft etwas Archaisches anhaftet, wie

aus den frühen Kulturen der „Jäger und Sammler Periode“. Unter Ihren Händen erfahren die vorgefundenen Materialien Metamorphosen, sie werden neu geordnet und aus der Urschöpfung wird eine Neuordnung. Eine feminine Zartheit und feine Sorgfalt liegt über ihren Werken. Die frühe klösterliche Miniatur findet sich in Ihren zarten und lichten Arbeiten wieder. Ihre Arbeiten sind für Betrachter geschaffen, die eine intime Kreativität lieben, gepaart mit hoher künstlerischer Gestaltungsdisziplin. Gleich einer Schamanin verwandelt sie das gesuchte, gefundene und gesammelte Naturmaterial zu zeichenhaften Objekten

und Bildern, mit neuen Botschaften für den Betrachter Die Gestaltung und Aussagen ihrer Werke haben etwas Kultisches an sich. Wie in alten Zeiten die „weisen Frauen“ mit Samen, Pflanzen und Tinkturen umgingen und heilten, so geheimnisvoll und phantasievoll entstehen auch ihre Kunstwerke und wirken meditativ auf uns. Die Bilder enthalten Chiffren, die es zu enträtseln gilt und die den Betrachter in ihren Bann ziehen. (Willi Adam)

1957 geboren in Nürnberg, lebt und arbeitet Katja Wunderling von 1976 bis 1981 auch in Nürnberg. Sie studiert an der Fachhochschule Nürnberg Grafikdesign und anschließend vier Jahre an der Akademie der Bildenden Künste freie Malerei und Grafik bei Prof. Scharl. Seit 1983 ist sie Kursleiterin für Radierung am Bildungszentrum Nürnberg und seit 2006 auch an der Jugendkunstschule in Erlangen. Im Jahr 2000 erhält sie den Förderpreis für Bildende Kunst, Bezirk Mittelfranken. Sie ist Mitglied um Kunstverein Erlangen und der BBK Oberfranken.

Unter anderem finden sich Werke von ihr in der Bayrische Staats- u. Gemäldegalerie München, der Kunstsammlung Bezirk Mittelfranken sowie der Kunstsammlung im Kunstmuseum Erlangen. Man kann sie des weiteren sehen im Ökologisch–Botanischen–Garten Bayreuth, der Artothek Nürnberg, dem Klinikum Neumarkt und der Sparkasse Nördlingen. Ebenfalls kann die Stadt Burghausen, die Kunstsammlung Volksbank Offenburg, die Kunstsammlung Kunstverein Bayreuth und die Frankenwaldklinik Kronach mit Arbeiten von Katja Wunderling aufwarten.

Die Ausstellung „Organische Formen“ ist jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.
Die Vernissage findet am 01. April um 19 Uhr statt.

Weitere Informationen im Internet unter www.katja-wunderling.de

Text / Fotos: VG Schirnding

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige
Einfach für EUR 4,95 bestellen:
redaktion@buergerbote.de
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung
Ihre Familienanzeige - gratis!

GEWERBEFLÄCHE

Geschäft/Büro in Arzberg
kurzfristig günstig zu vermieten oder zu verkaufen, 35qm, an der Hauptstraße mit Parkmöglichkeit, VB
Chiffre 1702010000

ZU VERKAUFEN ...

SONDERAKTION: Damen-, Herren- , Kinderbekleidung zu günstigen Preisen, ab EUR 1,- Osterdekoration ab EUR 0,50 im **Martinsladen Arzberg**

Ausbau der Kreisstraße WUN 18

Sperrung der Ortsdurchfahrt Wölsau

Am Montag, 6. März 2017 beginnen um 8.45 Uhr die Bauarbeiten des Landkreises Wunsiedel zur Sanierung der Kreisstraße WUN 18. Gleichzeitig werden durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (Teilnehmergemeinschaft Haag-Wölsau) die Sanierung von Ortsstraßen und Gehwegen durchgeführt. Weiterhin führen die beteiligten Versorgungs-Unternehmen auch Leitungsarbeiten durch. Während der gesamten Bauzeit bleibt die Ortsdurchfahrt Wölsau komplett gesperrt. Die Fertigstellung ist für Dezember 2017 geplant. Die großräumige Umleitung führt über die Bundesstraße 303 weiter über Seußen auf die WUN 18 Richtung Brand, Haag und Wölsauerhammer und umgekehrt.

Die marode Fahrbahn wird auf einer Strecke von rund 600 Metern grundtief erneuert. Ebenso werden alle Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Stromleitungen, Telekommunikations-Leitungen und die Stromzuführungen für die Straßenbeleuchtung erneuert. Hierzu wird die Straße bis zu 3 Meter tief aufgegraben. Der Straßenkörper wird nach Abschluss der Arbeiten komplett neu aufgebaut und vor allem auch an die gestiegene Verkehrsbelastung mit Schwerlastverkehr angepasst.

Um einen schnellen, reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten zu garantieren und um die Sicherheit der Arbeiter zu gewährleisten, muss die Ortsdurchfahrt Wölsau ab dem Ortseingang für die Bauzeit komplett gesperrt werden. Kurz nach dem Kreisverkehr bei der Ortsausfahrt Marktredwitz ist die Einfahrt in die frühere B 15 Richtung Pechbrunn/Mitterteich jedoch weiterhin möglich. Auch die Autobahn-Anschlussstelle Marktredwitz-Süd (A 93) ist wie gewohnt erreichbar. Nach dem Ortsende von Wölsau erstreckt sich die Baustelle noch rund 570 Meter Richtung Osten bis zur westlichen Einfahrt nach Wölsauerhammer.

Ein Ausbau der Straße im fließenden Verkehr mit über 5.000 Fahrzeugen pro Tag ist leider nicht möglich, da sich durch den Einsatz der dann benötigten Ampelanlagen die Bauzeit erheblich verlängern würde. Für die Verkehrsteilnehmer würden die langen Ampel-Wartezeiten und das langsame Fahren über Schotter beziehungsweise Hindernisse in der Baustelle wesentlich längere Fahrtzeiten bedeuten. Somit ist die Nutzung der Umleitung für die Verkehrsteilnehmer deutlich zeitsparender und für die Baumaßnahme zeitlich und finanziell ökonomischer.

Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert. Auch eindeutige Hinweisschilder zur Sperrung der Ortsdurchfahrt Wölsau werden angebracht. Die Ausweichstrecke ist schnell erreichbar und sehr gut befahrbar.

Leider bestehen keinerlei weitere Umleitungsmöglichkeiten – der Verkehr wird deshalb komplett über die B 303 umgeleitet. Private Feld-, Wald- und Radwege oder auch der Haager Weg bzw. der Wallenstein-Radweg dürfen keinesfalls befahren werden. Diese Wege sind nicht auf Begegnungsverkehr ausgelegt. Die Polizei Marktredwitz wird entsprechende Kontrollen – auch im weiteren Umfeld – durchführen.

Die Zufahrt für Anwohner ist selbstverständlich zu jeder Zeit gewährleistet. Die Bauarbeiten werden dann jeweils kurz unterbrochen, um den Anwohnern die Einfahrt zu ermöglichen. Gleiches gilt für die Einfahrt von Rettungsfahrzeugen sowie für die Fahrzeuge zur Müllentsorgung.

Die Fahrgäste Im Busverkehr werden gebeten, sich an den entsprechenden Haltestellen zu informieren. Sobald die Planungen der RBO und der Verkehrsgemeinschaft Fichtelgebirge in Kürze abgeschlossen sind, werden die neuen Busfahrpläne auch auf der Homepage der Stadt Marktredwitz (www.marktredwitz.de) veröffentlicht. Auskünfte erteilt vorab auch die RBO (Telefon: 0961/48168-25, E-Mail: nwn@rbo.de, Homepage: www.nwn-bus.de) und die Verkehrsgemeinschaft Fichtelgebirge (Service-Telefon: 0180/3222478, E-Mail: fahrplan@vgf-web.de).

Die Befahrbarkeit der Straße wird schnellstmöglich wiederhergestellt.

Stadt Marktredwitz
16. Februar 2017

Text / Bild: Stadt Marktredwitz

Willkommen zum Jubiläumsjahr

50 Jahre Musikschule Arzberg

mit vielseitigem Konzertprogramm

Text: Thomas Pitzl, Städt. Sing- und Musikschule Arzberg

Im März stehen zwei Konzerte im Veranstaltungskalender unserer Musikschule.

Konzert der Klavierklass von Irina Kiritschenko
Donnerstag, 16. März, 19 Uhr
Aula der Grundschule Arzberg

In dem Konzert steht Klaviermusik russischer Komponisten auf dem Programm. Mit großer Freude hat Irina Kiritschenko das Interesse ihrer Klavierklasse an dieser Musik beobachtet. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf die Ergebisse ihrer musikalischen Entdeckungsreise in die russische Klavierliteratur auf der Bühne zu präsentieren.

JAZZKONZERT
mit der BIG-O-BAND
Samstag, 18. März, 20 Uhr
Festsaal Bergbräu Arzberg

Der Arzberger Musiker Michael Crull hat seine ersten musikalischen Erfahrungen in den Fächern Klavier und Blockflöte an der Musikschule in Arzberg gesammelt. Als Jugendlicher hat er sich mit dem Kontrabass und dem E Bass beschäftigt, der nun zu seinem Hauptinstrument geworden ist. Seit einigen Jahren ist Michael Crull festes Mitglied in der Big-o-Band und spielt nun zum zweiten mal mit diesem Ensemble im Bergbräu. Über zwanzig Jahre ist die Big-O-Band als ein bekannter und geschätzter Aktivposten in der hochfränkischen Jazz-Landschaft tätig. Zwanzig Musiker spielen unter der Leitung des Saxophonisten Marek Olszowka in klassischer Bigband-Besetzung mit fünf Trompeten, fünf Posaunen, fünf Saxophonen, Klavier, Schlagzeug, Bass und Gesang. Standards der großen Bigband-Literatur gehören ebenso zum Repertoire wie Arrangements aus dem Rock-, Pop- und Soul-Universum. Die Band glänzt mit einem beeindruckenden Sound, durch exzellente Solisten und eine hervorragende Sängerin.

Eintritt (nur Abendkasse): 10 € - frei für Kinder und Jugendliche

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Anzeige im
BÜRGER-Bote
Informationen unter
www.buergerbote.de

Kaffeenachmittag

Am Sonntag, den 5. März 2017 ab 14.00 Uhr lädt die Aktive Liste in den Evangelischen Gemeindesaal in Thiersheim zum gemütlichen Kaffeenachmittag ein.

Lassen Sie sich verwöhnen mit selbstgebackenen Torten und leckeren Kuchen und unterstützen Sie dabei die Feuerwehr.

Der Erlös ist für die Anschaffung des Mannschaftstransportwagens der Freiwilligen Feuerwehr Thiersheim bestimmt.

Jubiläumsauftakt zur

750-Jahr-Feier

der Stadt Arzberg

Text: Stadt Arzberg

Die Stadt Arzberg feiert im nächsten Jahr ihr 750-jähriges Bestehen. Arzberg wurde im Jahr 1268 erstmals als „Arzperge“ urkundlich erwähnt. Ein Abdruck der Urkunde findet sich im Arzberger Bilderbuch von Dr. Singer wieder.
Wie bereits zur Feier der Stadtrechtsverleihung im Jahr 2008 werden verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der 750-Jahr-Feier Arzberg über das ganze Jahr hinweg begleiten. In den kommenden Wochen sollen hierfür Ideen und Vorschläge zusammengetragen werden. Es soll nicht das Fest von Einzelnen werden, sondern alle sollen miteinander feiern, wünscht sich Erster Bürgermeister Stefan Göcking.

Weiss Küchen
45 Jahre Partner der Garant-Möbel-Gruppe
GARANT. KÜCHEN AREAL

Große Auswahl
Persönliche Fachberatung
Aufmaß bei Ihnen Zuhause
CD-Planung vom Küchenprofi
Best-Preis-Garantie
Finanzierung
Termingerechte Lieferung
Perfekte Montage
Komplettanschluss
Verpackungsentsorgung
Eigene Schreinerei

Bahnhofstraße 10
95100 Selb
Tel. 09287/5515

Bahnhofstraße 20
95659 Arzberg
Tel. 09233/715988

kuechen_weiss_selb@gmx.de www.kuechen-weiss.de kuechen_weiss@gmx.de

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Samstag, 11. März, 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Dave Goodman Band featuring Steve Baker & Oliver Spanuth,

Blues-Rock

Meisterhafte, kraftvoll-souveräne Americana mit tie-fen Wurzeln im Blues, stampfender Rock, reißende Ausflüge ins Bluegrass und schöne Balladen. In scheinbar mühelosem Zusammenspiel von erstaunlicher Dynamik decken die drei Musiker ein breites stilistisches Spektrum ab und bewegen sich zwischen den verschiedenen Genres wie Fische im Wasser.

Der Kanadier Dave Goodman ist ein echtes Multitalent. Sein umwerfend schönes Gitarrenspiel mit emotional überzeugendem Gesang, sowie seiner zeitlosen Eigenkompositionen, haben ihn zu einem europaweit geschätzten Akustikkünstler gemacht. Mit dem Mundharmonika-As Steve Baker und dem Trommler Oliver Spanuth treffen sich drei exzellente Instrumentalisten und inspirierte Performer. Steve Baker gehört mit Sicherheit zu den angesehensten Harpspieler der heutigen Zeit, in guter Erinnerung ist noch sein Konzert mit Chris Jones im Kulturhammer. Der Schlagzeuger Oliver Spanuth hat den Groove und die Power, um Tempo und Takt zu dirigieren, aber auch ein feines Ohr für filigrane Andeutungen. Die Dave Goodman Band bietet ein mitreißendes Konzerterlebnis mit tollen eigenen Songs, jeder Menge wunderbaren solistischen Einlagen und einem hohen Maß an entspanntem Entertainment.

Freitag, 24. März, 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Theater Regenbogen: Coyote, der „Heilige Clown“

Theaterstück von und mit Wolfgang Tietz
Regie Gabrielle Krusenbaum

Eine grandiose Erzählung der Abenteuer und Fehltritte von Coyote, der bei den Indianern als Gottheit verehrt wird, was von den Menschen aber nicht so richtig erkannt wird. Witzig, unterhaltsam und vor allem menschlich wird die Hauptfigur dargestellt, die eher durch ihr Leben stolpert, dabei mehr oder minder geplant die Welt erschafft, Menschen errettet, aber auch mit den Problemen seines Daseins auf der Erde zu kämpfen hat. Wolfgang Tietz hat versteht es, mit großer Erzählkunst, Gesang und verschiedenen Instrumenten die Zuschauer zu fesseln, sie in eine fast vergessene Welt zu ziehen, zu berühren und vor Augen zu führen, dass hinter den Freuden und Verlusten von Coyote das ei-gentliche Thema die Erde ist und das Leben selbst.

Arzberg

Mi., 01.03. Aschermittwochsversteigerung
.....14:00 - Gasthaus „Zur Krone“ Seußen
.....Seußener Vereine
- Gottesdienst mit Aschen-Auflegung
.....19:00 - Kath. Kirche

Fr., 03.03. Weltgebetstag der Frauen „Philippinen“
.....19:30 - Ev. Kirchen in Arzberg & Seußen
.....Ev. & Kath. Kirchengemeinden

Sa., 04.03. Kapplgang
.....Abmarsch 16:15 - Alte Post
.....ca. 19.00 Uhr Gottesdienst
.....auf der Kappl mit Kirchenchor
- Jahreshauptversammlung
.....mit Jahresrückblick in Bildern
.....von Thomas Heidinger
.....19:00 - Kath. Vereinshaus „Zum Kirchenwirt“
.....Verein der Garten- & Blumenfreunde Arzberg

So., 05.03. Theaterfahrt nach Hof
.....zum Tanzstück „On the Rock{s)“
.....FGV/ Barbara Arlt
- 1. Saatgutfest Fichtelgebirge - Samen und Pflanzen
.....10:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth
- Jahreshauptversammlung
.....14:00 - TSV-Sportheim Seußen
.....TSV Seußen

Mo., 06.03. Stammtisch
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus Schlottenhof
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof e. V.

Di., 07.03. Diavortrag
.....14:00 - Ev. Gemeindehaus
.....Ev. Frauenbegegnungskreis
- Plauderstündchen
.....14:30 - Jugendheim
.....Ökum. Frauenkreis Seußen
- Exerzitien im Alltag
.....19:30 - Kath. Pfarrgemeinde

Fr., 10.03. Preisskat des Skat-Club Arzberg
.....19:00 - Bergbräu

Sa., 11.03. Kinderbasar in der Grundschule
.....KiTa Marienheim
- „Die Stimme - mein Instrument“
.....Workshop mit Barbara Sendbühler
.....09:00-16:00 - Luthersaal der Bergbräu
.....Sing- und Musikschule
- „Mit Verstand Obstbäume & Sträucher schneiden“
.....Kurs mit Christian Kreipe
.....Anmeldung unter Tel. 09233/5225 erforderl.
.....09:00 - Gerätemueum Bergnersreuth
- Baumschnittkurs
.....mit Martin Neidhardt und Klaus Poguntke
.....13:30 - Streuobstwiese (Hochzeitsbäume)
.....beim Alten Bergwerk
.....Verein der Garten- & Blumenfreunde Arzberg
- Heilfasten nach Hildegard von Bingen mit Frau Eisner
.....Einführung zur Heilfastenwoche ab 20.03.
.....18:00 - Kath. Vereinshaus, KAB
- Jahreshauptversammlung
.....19:00 - Gasthaus „Zur Krone“ Seußen
.....Soldatenkameradschaft Seußen
- Preisrommee
.....19:00 - Bergbräu
.....Skat-Club Arzberg

So., 12.03. Caritassammlung in der Pfarrei Arzberg
- 19.03. .....Kath. Pfarramt

Di., 14.03. Exerzitien im Alltag
.....19:30 - Kath. Pfarrgemende

Mi., 15.03. Bürgerschießen
- 29.03. .....Soldatenkameradschaft Seußen

Do., 16.03. Konzert der Klavierklasse Irina Kiritschenko
.....19:00 - 20:30 - Aula der Schule
.....Städt. Sing- und Musikschule

Fr., 17.03. Pfarrfamilien-Wochenende in Bad-Alexandersbad
- 19.03. .....Anmeldung im Kath. Pfarramt
17.03. Jahreshauptversammlung
.....19:00 - VfB-Heim
.....Siedlerverein Arzberg

Sa., 18.03. Ausstellung „Verteufelt, verlockend, verflixt -
- 10.09. .....Giftpflanzen - gefährlich und heilsam“
.....Eröffnung 10:00
.....Gerätemuseum Bergnersreuth
- Jahreshauptversammlung
.....19:00 - Gasthaus „Zur Krone“ Seußen
.....Dorfgemeinschaft Seußen e.V.
- Konzert der BIG-O-BAND
.....20:00 - Festsaal der Bergbräu
.....Städt. Sing- und Musikschule
.....www.big-o-band.de

Mo., 20.03. Heilfasten nach Hildegard von Bingen
- 24.03. .....mit Frau Eisner
.....Ev. Gemeindehaus
.....KAB

Di., 21.03. Fahrt nach Kötzersdorf zum Fischessen
.....10:30 - Abfahrt: Busbahnhof
.....Seniorentreff
- Exerzitien im Alltag
.....19:30 - Kath. Pfarrgemeinde

Do., 23.03. Bibelgesprächskreis
19:30 - Ev. Gemeindehaus

Fr., 24.03. CVJM Jahreshauptversammlung
.....inkl. Neuwahlen der Vorstandschaft
.....und des Hauptausschusses),
.....Ev. Gemeindehaus, 20:30 Uhr

Sa., 25.03. Brot backen im Brotbackhaus
.....09:00 -17:00 - Dorfplatz Schlottenhof
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof e. V.

So., 26.03. Frühschoppenwanderung
.....nach Seedorf zum Wildschweinessen
.....FGV
- Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
.....10:00 - Ev. Kirche Maria-Magdalena
.....Ev. Kirchengemeinde
- Kirchbergtreff - Osterschmuck basteln
.....14:30 - Kath. Pfarrgemeinde
- Jahreshauptversammlung
.....19:00 - Gasthaus „Zur Krone“ Seußen
.....Fischereiverein Arzberg-Seußen

Di., 28.03. Exerzitien im Alltag
.....19:30 - Kath. Pfarrgemeinde

Mehr Infos unter : www.facebook.com/Buergerbote

Höchstädt

Mi., 01.03. ATV - Höchstädt
.....Monatssitzung
.....Berggaststätte „Schlosshügel“
Do., 02.03. Blutspendetermin
.....Schule Thierstein
Do., 09.03. SPD Ortsverein
.....Monatsversammlung
.....Berggaststätte „Schlosshügel“
Fr., 10.03. 19:30 - Geselligkeitsverein Frohsinn
.....Preisschafkopf
.....Gasthof „Rotes Ross“
Fr., 17.03. Gesangverein Liederkranz
.....Jahreshauptversammlung
.....Gasthof „Einhorn“, 20 Uhr
Sa., 18.03. TG Höchstädt
.....Jahreshauptversammlung
.....Gasthof „Reichsadler“, 19:00
So., 19.03. Ev. Kirchengemeinde
.....Fastenessen
.....Pfarramt Höchstädt, 11:30
- ATV Höchstädt
.....Rommeturnier
.....Berggaststätte „Schlosshügel“, 14:00
Fr., 31.03. SPD Höchstädt
.....Jahreshauptversammlung
.....Berggaststätte „Schlosshügel“

VOLKSKUNDLICHES GERÄTEMUSEUM BERGNERSREUTH

Sonntag, 05.03., 10 - 7 Uhr

1. Saatgutfest Fichtelgebirge
Samen und Pflanzen

Samstag, 11.03., 09 - 16 Uhr

„Mit Verstand Obstbäume und Sträucher schneiden“
Kurs mit Christian Kreipe
in Kooperation mit der Ökol. Bildungsstätte Hohenberg
Anmeldung unter 09233/5225

Samstag, 18.03., 10 - 17 Uhr

„Verteufelt, verlockend, verflixt.“
Giftpflanzen - gefährlich und heilsam
in Kooperation mit
dem Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.
und dem Loki-Schmidt-Haus, Hamburg

Die Ausstellung ist bis 10. September 2017 zu sehen.

Der BÜRGER-Bote
Mit aktuellen Meldungen auch unter
facebook.com/Buergerbote

Hohenberg

Mi., 01.03. CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19.30 Uhr, Gasthof Zum Weißen Lamm
- kath. Kirche: Aschermittwoch – Aschekreuz
.....19.00 Uhr
Fr., 03.03. kath. Kirche+ev. Kirche:
.....Weltgebetstag der Frauen
.....19.00 Uhr, kath. Kirche Sdg.
- Imkerverein:
.....Jahreshauptversammlung
- FFW.Hbg:
.....Jahreshauptversammlung
.....19.00 Uhr, Gaststätte Haidhölzl
Sa., 04.03. FC 2010: Kinderbasar
- 05.03. .....Turnhalle Hbg.
Di., 07.03. ev. Kirche Hbg:
.....Passionsgottesdienst
- FVV: Jahreshauptversammlung
.....20.00 Uhr, Gasthof Zur Burg

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

Mi., 08.03. SPD.Hbg: Vorstandssitzung
.....19.00 Uhr, Cafe Egerstau
- VHS: Kinderschutztraining für Schüler
.....15.00 – 17.30 Uhr, Gemeindehalle Sdg.
Fr., 10.03. FGV.Hbg:
.....Jahreshauptversammlung
.....Gasthof Zur Burg
Sa., 11.03. FGV.Hbg:
.....Halbtageswanderung nach Liba (CZ)
Di., 14.03. kath. Kirche: Seniorenkreis
.....14.30 Uhr
- VHS: Vortag „Von Schlesien bis in die Masuren“
.....19.30 Uhr, kath. Pfarrheim Sdg.
Do., 16.03. Orgelbauverein:
.....Jahreshauptversammlung
Fr., 17.03. ev. Kirche Hbg:
.....Freunde der dt./cz. Verständigung
Sa., 18.03. IG-Neuhaus: Starkbierfest
.....19.30 Uhr, Cafe Egerstau
. ev. Kirche Hbg: Abendgottesdienst „Luther Kommt“
.....mit anschl. Umtrunk
So., 19.03. kath. Kirche: Patrozinium – Fastenessen
.....09.00 Uhr
Sa., 25.03. SG 1898: Frühjahrsschießen
.....ab 15.00 Uhr
- FCH: Jahreshauptversammlung
.....Gaststätte Haidhölzl
So., 26.03. ev. Kirche Hbg: Familiengottesdienst
.....mit dem Elisabeth-Kinderhaus
Di., 28.03. kath. Kirche: Glaubensseminar –
.....„Das Bild Christi, ein Spiegel der Zeiten“
Do., 30.03. ev. Kirche Hbg:
.....Seniorennachmittag
Fr., 31.03. Jagd. Sommerhau:
.....Jahreshauptversammlung
- OGV.Hbg:
.....Jahreshauptversammlung
- VHS: Filzkurs „Hoppla ein Osterhase“
.....19.00 – 21.00 Uhr, Schäferei Frank, Sdg.
31.03. FGV.Hbg:
- 02.04. .....Wanderseminar in Weißenstadt

Konnersreuth

Mi., 01.03. Schützenverein
.....Fischessen
.....ab 16 Uhr, Schützenheim, Gesteinerstraße
Fr., 03.03. FFw Konnersreuth;
.....Zoiglabend
.....Feuerwehrgerätehaus 19 Uhr

Do., 09.03. Glaubensseminar,
.....20 Uhr, Kloster Theresianum,
.....Referentin: Frau Barbara Riedl
Do., 16.03. Glaubensseminar
.....20 Uhr im Kloster Theresianum,
.....Referent: Pater Benedikt Leitmayr
Sa., 18.03. Gottesdienst in der Pfarrkirche, 19 Uhr
.....um die Seeligsprechung Therese Neumann
.....mit anschl. Lichterprozession zum Grab
Sa., 18.03. Gasthof Schiml
.....Zweites Konnersreuther Krimidinner
.....Anmeldung erforderlich.
- FFW Höflas
.....Zoiglfest
.....Gerätehaus, 19 Uhr
So., 19.03. Rauchclub
.....Jahreshauptversammlung 14:30 Uhr
.....Beginn des Preisschafkopfes (bis 26.3.)
.....Lang, Höflas
Sa., 25.03. Schützenverein
.....Zoiglabend
.....ab 18 Uhr im Schützenhaus, Gesteinerstraße

So., 26.03. KAB
.....Fastenessen
.....11 Uhr, Musikheim, Hauptstraße bei RaiBa
Do., 30.03. Glaubensseminar
.....20 Uhr im Kloster Theresianum,
.....Referent: Pfarrer Prof. Dr. Wolfgang Vogl

Schirnding

Mi., 01.03. TSV: Geldbeutelwaschen & Fischessen
.....FaGe Rot-Weiß, 10.00 Uhr
- kath. Kirche: Aschermittwoch – Aschekreuz
.....19.00 Uhr
Fr., 03.03. kath. Kirche+ev. Kirche:
.....Weltgebetstag der Frauen
.....19.00 Uhr, kath. Kirche Sdg.
Sa., 04.03. FGV.Sdg:
.....Jahreshauptversammlung + Neuwahlen
.....19.00 Uhr Gaststätte Haidhölzl
Mi., 08.03. VHS: Kinderschutztraining für Schüler
.....15.00 – 17.30 Uhr, Gemeindehalle Sdg.
Do., 09.03. Grenzmuseum:
.....Jahreshauptversammlung des Fördervereins
.....16.00 Uhr
Sa., 11.03. VdK.Sdg:
.....Jahreshauptversammlung
- OGV.Sdg: Baumschnittkurs
.....09.30 – 16.00 Uhr, kath. Pfarrheim
- ev. Kirche Sdg: Kindergottesdienst
.....15.00 – 16.30 Uhr, ev. Gemeindehaus
Di., 14.03. kath. Kirche: Seniorenkreis
.....14.30 Uhr
- VHS: Vortag „Von Schlesien bis in die Masuren“
.....19.30 Uhr, kath. Pfarrheim Sdg.

Fr., 17.03. BRK-Förderverein:
.....Jahreshauptversammlung
.....18.00 Uhr
- BRK-Bereitschaft: Jahreshauptversammlung
.....18.30 Uhr
- Künstlerhaus: Mitgliederversammlung
.....20.00 Uhr
So., 19.03. kath. Kirche: Patrozinium – Fastenessen
.....09.00 Uhr
Di., 21.03. Gesangverein Sdg: Singstunde
.....20.00 Uhr, kath. Pfarrheim
Mi., 22.03. ev. Kirche Sdg: 1. Passionsandacht
.....18.00 Uhr, ev. Kirche Sdg.
Sa., 25.03. Siedler:
.....Jahreshauptversammlung
- OGV.Sdg:
.....Pflegeaktion Streuobstwiese Menzloh
Di., 28.03. kath. Kirche:
.....Glaubensseminar –
.....„Das Bild Christi, ein Spiegel der Zeiten“
Mi., 29.03. ev. Kirche Sdg: 2. Passionsandacht
.....18.00 Uhr, ev. Kirche Sdg.
Fr., 31.03. TSV: Jahreshauptversammlung
.....20.00 Uhr, TSV-Vereinsheim
- VHS: Filzkurs „Hoppla ein Osterhase“
.....19.00 – 21.00 Uhr, Schäferei Frank, Sdg.

Thiersheim

Fr., 03.03. Ev.-Kath. Ökumene:
.....Ökum. Weltgebetstag der Frauen,
.....19.30 Uhr im Kath. Pfarrheim
Mo., 06.03. Bayer. Bauernverband: Tortenbackkurs
.....14 Uhr, Wampen bei Frau Legat
.....Anmeldung bei H. Reichel, 09233 1381
.....Teilnahmegebühr 4,00 €
Do., 09.03. Deutsche Rentenversicherung:
.....Sprechtag
.....tel. Voranmeldung notwendig
So., 12.03. Ev.-Kath. Ökumene: Versöhnungsgottesdienst
.....zum Reformationsgedenken
.....Kath. Pfarrkirche Arzberg, 10:30 Uhr
- TS Thiersheim:
.....Jahreshauptversammlung
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde:
.....Konfirmanden-Vorstellungs-Gottesdienst
.....09:30 Uhr
.....Fastensuppenessen
.....Ev. Gemeindesaal, 11:00 Uhr
Di., 14.03. Marktgemeinde:
.....Gemeinderatssitzung
Do., 16.03. FGV Thiersheim:
.....Wanderung mit Gerhard Schmidt
Sa., 18.03. FGV Thiersheim: Kaffekränzchen
.....Weißes Ross, 14:30 Uhr
- FGV Thiersheim:
.....Vereinsmeisterschaft im Schafkopf
.....16:00 Uhr, Weißes Ross
Di., 21.03. SPD-Ortsverein:
.....Vorstandssitzung

Fr., 24.03. Ev.-Luth. Kirchengemeinde:
.....Passionsandacht
.....Ev. Gemeindesaal, 19:30 Uhr
- TSV Thiersheim: Jahreshauptversammlung
.....TSV Gastätte Kastaniengarten
- FGV Thiersheim, FGV-Kids :
.....Wir bemalen Ostereier für den Osterbrunnen
..... 15 - 18 Uhr, Haisl
Sa., 25.03. Mr. Punch - Marillion Tribute - Konzert
.....Thorndal-Club Thiersheim
.....Konzertbeginn 20.30 Uhr
So., 26.03. Kath. Pfarrgemeinde:
.....Gemeindeessen
.....Pfarrheim, 11:00 Uhr
Fr., 31.03. Ev.-Luth. Kirchengemeinde:
.....Passions-Andacht
.....Ev. Gemeindesaal, 19:30 Uhr
Fr., 31.03. FGV Grafenreuth:
.....Jahreshauptversammlung in Grafenreuth

Thierstein

Do., 02.03. BRK; Blutspendetermin;
.....Schule Thierstein; 17:00 - 20:30 Uhr
Sa., 04.03. Freie Wählergemeinschaft;
.....Sau am Spieß
- FFW Thierstein;
.....Jahreshauptversammlung
So., 05.03. FGV Thierstein;
.....Kaffeekränzchen; 14:00 Uhr

Mo., 06.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Hauskreis; 20:00 Uhr
Di., 07.03. Ev. Kirchengemeinde; Pfarrscheunenfrühstück
.....Thierstein; 09:00 - 11:00 Uhr
- VdK-Ortsverband Thierstein;
.....Kaffeekränzchen im Dorfladen; 14 -16 Uhr
- FFW Birkenbühl;
.....Jahreshauptversammlung
Do., 09.03. Ev. Kirchengemeinde; Miniclub;
.....Pfarrstall Höchstädt; 09:00 - 11:00 Uhr
- Rathaus Thiersheim;
.....Rentenberatung; 14:00 - 17:00 Uhr
Sa., 11.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Jungschar Thierstein; 15:00 - 16:30 Uhr
- Gartenbauverein Thierstein;
.....Jahreshauptversammlung
So., 12.03. FFW Thierstein;
.....Kaffee-Nachmittag
Do., 16.03. Ev. Kirchengemeinde; Miniclub;
.....Pfarrstall Höchstädt; 09:00 - 11:00 Uhr
- Markt Thierstein;
.....Gemeinderatssitzung; 19:30 Uhr
Sa., 18.03. FGV Thierstein;
.....Jahreshauptversammlung; 20:00 Uhr
Di., 21.03. Ev. Kirchengemeinde; Pfarrscheunenfrühstück;
.....Thierstein; 09:00 - 11:00 Uhr
- Ev. Kirchengemeinde; KV Sitzung
.....Thierstein; 19:30 Uhr
Do., 23.03. Ev. Kirchengemeinde; Miniclub;
.....Pfarrstall Höchstädt; 09:00 - 11:00 Uhr
Sa., 25.03. Astronomietag
.....Sonnenbeobachtung vor dem Dorfladen
- Ev. Kirchengemeinde/Gesangverein „Liederkranz";
.....Premiere Jesus Christ Superstar;
.....Kirche Thierstein; 19:00 Uhr
So., 26.03. Katholische Pfarrgemeinde Thiersheim;
.....Gemeindeessen im Pfarrheim; 11:00 Uhr
Do., 30.03. Ev. Kirchengemeinde; Miniclub;
.....Pfarrstall Höchstädt; 09:00 - 11:00 Uhr
Fr., 31.03. FGV Thierstein; Hutzenabend
.....FGV-Heim; 19:30 Uhr

Finanzieller und arbeitstechnischer Kraftakt

Schlosshügel generalsaniert

Tag der offenen Tür am 05. März

Über 100.000 Euro hat der ATV Höchstädt in den vergangenen Wochen in den Funktionstrakt im Sportpark Schlosshügel investiert. Nach dem Anschluss einer neuen Gastherme für rund 60.000 Euro wurden Wasserschäden im Kabinenbereich offenbar. Der Verein entschloss sich Mitte November zur Generalsanierung der Kabinen, der Schiedsrichter-Umkleide, der Werkstatt und des Ballraums und damit zu einer weiteren Investition von über 40.000 Euro. Im März werden die neuen Räumlichkeiten im Höchstädter Sportpark Schlosshügel im Rahmen eines Tags der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. 52 Mitglieder im Alter zwischen 14 und 79 Jahren haben in den vergangenen Wochen über 1.500 freiwillige Helferstunden geleistet.

Es ist nicht das erste Bauwerk der jüngeren Geschichte, dass der Höchstädter Arbeiterturnverein meistert. 2005 rissen die Mitglieder den altehrwürdigen Schlosshügel bis auf die Grundmauern ab und bauten – ebenfalls unter enormer Eigenleistung – in rekordverdächtigen sechs Monaten das Haus der Vereine neu. Knapp eine halbe Million Euro investierte der ATV seinerzeit, unterstützt durch die Regierung von Oberfranken, die Oberfrankenstiftung, durch den Landkreis und die Gemeinde. Diesmal sollte eigentlich nur die Heizanlage erneuert werden, die die Turnhalle, die Umkleidekabinen und das Vereinshaus wärmt. Knapp 60.000 Euro waren dafür veranschlagt, nachdem sich die Mitglieder mit einer Stimme Mehrheit für die Generalsanierung ausgesprochen hatten. Über 5.000 Euro arbeitete vor allem die Rentner-Crew des Arbeiterturnvereins herein, Ende Oktober konnte die neue Anlage ans Netz gehen.

„Als alle Duschen liefen, rief mich der Monteur nach unten in den Heizungskeller“, beschreibt Vorsitzender Martin Schikora. Mit einem Eimer in der Hand fing der Handwerker das durch die Decken dringende Wasser auf. Sämtliche Abflüsse des 1979 errichteten Gebäudes waren undicht, der Estrich schon auf mehrere Quadratmeter „unter Wasser“. „Wir standen vor der Entscheidung, Notreparatur oder Generalsanierung.“ Nach Rücksprache mit dem Bayerischen Landessportverband und einem Ortstermin mit Dieter Hörwarth vom Sportverband des Landkreises war klar, dass eigentlich nur eine Komplettsanierung wirtschaftlich sinnvoll sei. Nachdem sämtliche Zuschussgeber unbürokratische Hilfe und schnelle Zuwendungsbearbeitung zugesichert hatten, stellte die ATV-Vorstandschaft beide Möglichkeiten – „Flicken oder was Gescheites bauen“ – Mitte November im Rahmen einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Abstimmung. Und zur Überraschung der Vereinsverantwortlichen votierten die Mitglieder klar mit 56:1-Stimmen für die Totalsanierung.

Was folgte waren „Wochen der Arbeit, die aber richtig Spaß machten“, beschreibt Martin Schikora. 52 Mitglieder quer durch alle Altersschichten und Sparten des Vereins beteiligten sich an den Abriss- und Installationsarbeiten. Die Kooperation mit allen Handwerksunternehmen lief nahezu reibungslos. Als Bonus für die fleißigen Helferinnen und Helfer wurde dieser Tage sogar eine Sauna installiert, die aber lückenlos aus Spenden finanziert wurde. Das komplette Erdgeschoss wurde mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die Kabinen und Duschen erhielten neue Energiesparfenster, neuen Estrich und wurden komplett neu gefliest. Auch die sanitären Anlagen wurden komplett erneuert. Gleiches galt auch für die Schiedsrichterkabine und die Toilette im Gang. Auch der Kabinengang selbst erfuhr eine Aufwertung und wurde neu gestrichen und mit neuen LED-Leuchten versehen. Der Halleneingang ebenfalls. Auch im Kellergeschoss hat sich einiges getan. Der Ballraum hat einen neuen Ballschrank erhalten, in dem jetzt jede der zehn Fußballmannschaften ihren eigenen absperrbaren Schrank hat. Im Heizraum selbst schnurrt jetzt ausnahmslos die neue Erdgas-Therme. Die Temperaturregelung wird jetzt per Smartphone oder Tablet gesteuert. Im bisherigen Heizöl-Lagerraum wurde eine Werkstatt eingerichtet. Diese liegt jetzt zentral zwischen Sportplätzen und Vereinsheim.

„Das war ein Kraftakt, der uns finanziell wieder an den Rand drückt“, sagt ATV-Vorsitzender Martin Schikora. Er geht davon aus, dass alle Zuschussgeber ihre Zusagen einhalten. Und er hofft insgeheim auf die eine oder andere Spende von Honoratioren zum Tag der offenen Tür. Denn der Sportbetrieb soll von der neuerlichen 100.000-Euro-Investition möglichst uneingeschränkt weiterlaufen.

Der ATV Höchstädt unterhält sieben Junioren-Teams, eine Frauen-, eine Herren- und eine Seniorenmannschaft im Fußball, sowie die Sparten Gymnastik, Tischtennis, Radsport, Wandern und neuerdings auch Kampfsport. Die rund 200 Aktiven des 360 Mitglieder starken Vereins können sich ab März auf hochmoderne Sanitär-, Umkleide- und Funktionsräume freuen.

Text: Martin Schikora, Höchstädt

Bequemes Mähen mit Radantrieb

www.dolmar.com

Rasenmäher PM-4602 S

Mit dem richtigen Equipment kommt man einfach besser voran. Vor allem, wenn die Hinterräder Vortrieb bieten.

Reihl GmbH Landmaschinen Forst-, Garten- und Kommunaltechnik

Lutherstraße 14 | 95707 Thiersheim

Tel.: 0 92 33 - 83 97

ARZBERG RÖTHENBACH TSV

NACHRUF

TSV Arzberg-Röthenbach e.V.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Adolf Seidel

Wir danken ihm für seine langjährige Treue zu unserem Verein und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Arzberg, im Februar 2017 - Die Vorstandschaft

Immobilienvermittlung Edmund Busch

Im Ärztehaus in Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
Telefon: 0 92 31 / 64 70 29
Fax: 0 92 31 / 64 70 30
E-Mail: info@immobusch.de

Schönwald: H 2161
Toller Bungalow mit Traumgarten!
Wfl. ca. 160 m², Bj. 1973/74, gepflegter Grund ca. 804 m², Terrasse, Balkon, Bad mit Wanne/Dusche; ELW: 2 Zimmer, Bad mit Dusche, AR, GZH 1996 (2 Kamine), Garage, sofort frei! - BA 155,0 kWh/m²a (Heizung und Warmwasser)
Kaufpreis: Euro 189.000,00

Selb - Siedlung Süd: H 3085
Große DHH mit viel Grund!
Wfl. ca. 130 m², Bj. ca. 1933/93, Grund ca. 1.100 m², 6 Zimmer, Küche mit EBK, Kachelofen, Bad mit Wanne, Partyraum, Iso Fenster ca. 1989, Holzdecken, GZH 2006, Dach ca. 1993, Schuppen, Garage, sofort frei!
BA 189,5 kWh/m²a (H+WW)
Kaufpreis: Euro 92.000,00

Arzberg - Röthenbach: H 3082
Mehrfamilienhaus in ruhiger Lage!
Ges.-Wfl. ca. 311 m² auf 6 WE aufgeteilt, Bj. ca. 1934, EG und OG je ca. 125 m², ELW ca. 60 m², Fenster neu, z. Zt. beheizt durch Stückholz-/Strom-Mix, voll unterkellert; sofort frei!
BA 317,3 kWh/m²a (H)
Kaufpreis: Euro 49.000,00

Ansprechpartner: J. Richter
Tel.: 0 92 33 / 715 73 71
oder 01 60 / 94 57 55 13
Besuchen Sie uns auch unter
www.immobusch.de

Männer, Frauen und Adrenalinschübe

„saukomisch“

Text / Bild: Stadt Arzberg

Die Handlung: Immer wieder samstags herrscht für Lars, Helmut und Eroll Alarmstufe Rot. Denn sie werden von ihren Frauen ins Shoppingcenter geschleppt. Das halbe Wochenende verbringen die Männer zwischen Schuhen, Klamotten, Modeschmuck, geplagt von umsatzgierigen Verkäuferinnen und endlosem Warten vor Umkleidekabinen. Die Nerven liegen blank und so gründen sie ein letztes Refugium der Männlichkeit im Heizungskeller des Einkaufsparadieses: den „Männerhort“. Hier gibt es alles, was Mann für einen entspannten Samstagnachmittag braucht: Fernseher, Fußball, Pizza und Dosenbier. Doch Ärger droht: Mario, der diensthabende Feuerwehrmann, entdeckt den Geheimraum. Das Ende der Auszeit droht. In dieser ausweglosen Situation kann es nur einen Leitsatz geben: „Einer für Alle – Alle für Einen!“

„Männerhort“ ist eine saukomische Komödie über Männer, Frauen und Adrenalinschübe zwischen Hot Dog und Hot Pants. Der Humor reicht vom Boulevard bis zum reinsten Klamauk, Lachtränen sind garantiert.

Zu Gast bei iKratos Solar- und Energietechnik

Die „Speicherstadt“ Arzberg setzt auf erneuerbare Energien

Ein Interview mit dem Arzberger Bürgermeister Stefan Göcking

Text: Dieter Gröschel, iKratos Solar-Energietechnik GmbH, Weißenohe

Im Rahmen der Energieoffensive hat der Arzberger Bürgermeister Stefan Göcking die Hausmesse bei iKratos Solar- und Energietechnik in Weißenohe besucht. Dort wurde er zur Situation in Arzberg interviewt. Dieses Gespräch wollen wir nachfolgend als Auszug wiedergeben:

Wir waren für Sie mit dem Bürgermeister Herr Göcking der „Speicherstadt“ Arzberg, im oberfränkischen Landkreis Wunsiedel im Gespräch. Die gesamte Stadt setzt auf erneuerbare Energien und geht als Vorbild voran.

Herr Bürgermeister Göcking, Ihre Stadt wirbt mit dem Namen Speicherstadt Arzberg. Wie kam es dazu?

Energieerzeugung hat in Arzberg eine historische Geschichte. Hier ist als Stichwort „Kraftwerk“ zu nennen. Nach dem Zusammenbruch der Porzellanindustrie und Schliessung des Braunkohlekraftwerkes mussten wir nach neuen Wegen suchen. Keine leichte Aufgabe für unsere Stadt. Im Jahre 2009 beschloss der damalige Stadtrat dann, das Arzberg „energieautark“ werden sollte. 2011 wurde daraufhin die ZEF (Zukunftsenergie Fichtelgebirge mit 3 Städten und dem Stadtwerk) als reines Kommunalunternehmen gegründet und dies noch vor der Fukushima Katastrophe. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Wunsiedel wurde ein gemeinsames Klimaschutzkonzept entwickelt.

Es ist ein offenes Geheimnis, dass sich Arzberg sehr im Bereich erneuerbarer Energien engagiert. Welche Projekte wurden bis dato denn schon umgesetzt?

Hier ist an erster Stelle der Bau von 9 Windrädern unter Einbezug einer Bürgerbeteiligung mit rund 45 Mio. Investitionssumme zu nennen. 2012 wurde Arzberg zusammen mit der Stadt Hof als Standort für das Projekt Smart Grid Solar von der ZAE Bayern und deren Kooperationspartner ausgewählt. Hier werden umfangreiche Tests für Produkte aus dem erneuerbaren Bereich durchgeführt. All diese Maßnahmen führten dazu, dass rein rechnerisch die Stadt Arzberg zu 100% aus regenerativen Energien sich selbst versorgt. Darüberhinaus fanden natürlich noch weitere Maßnahmen statt. Die Straßenbeleuchtungen wurden auf LED umgestellt, Betrieb eines Wasserkraftwerkes am Stausee, Blockheizkraftwerk für das Rathaus und Kläranlage, um nur einige zu nennen.

Welche neuen Projekte sind geplant?

Ladesäulen im gesamten Stadtgebiet für E-Mobile, E-Mobil als Dienstwagen, Einbau von Pelletsvergasern zur Beheizung öffentlicher Gebäuden. Wasserstoff als Brennstoffzelle sowie die Vision eines GUD Kraftwerkes.

Wie sehen Sie selbst die nahe Zukunft im Energiebereich?

Die Energiewende umfasst alle Bereiche. Speicherung, Einsparung, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung, Verteilung und Netzstabilisierung, Smart Home usw. Die Zukunft hat jetzt schon begonnen und wir sollten uns dieser Tatsache auch gemeinsam stellen. Städte und Gemeinden dürfen sich nicht dagegen sperren, sondern müssen mit guten Beispielen vorangehen. In ihren Händen liegt es auch, ihre Bürgerinnen und Bürger entsprechend zu informieren und einzubinden, damit die positive Entwicklung in den Haushalten und Unternehmen weiter vorangetrieben werden kann.

Die Volkshochschulen laden zum Mitmachen ein

„vielseitig, fit & aktiv“

ARZBERG: „Moderne Umgangsformen findet am Freitag, 10.03. von 19 - 21 Uhr mit Birgit Barth statt. Moderne Umgangsformen stehen für einen zeitgemäßen Umgang mit anderen Menschen, für Wertschätzung, Respekt, Achtung, Höflichkeit, Aufmerksamkeit und Einfühlungsvermögen. Moderner Knigge bedeutet nicht stures Auswendiglernen von unsinnigen Regeln aus verstaubten Adelskreisen oder ewig anstrengendes Geradesitzen, sondern hat stets einen praktischen Hintergrund. Gewinnen Sie insgesamt mehr Symphatie, Selbstsicherheit, Souveränität, Erfolg und Respekt.

Ebenfalls am Freitag, 10.03. findet von 19 - 22 Uhr der Kochabend für Männer mit dem Thema „Bier in der Küche - Kochideen rund ums Bier“ mit Ute Pausch statt. Diesmal dreht sich von süß bis herzhaft alles ums Bier wie z.B. bei Thüringer Bierfleisch, Bier-Kartoffelgratin, Garnelen in Biersauce, Salat mit Weizenbiervinaigrette, karamelisierten Biernanen und Birramisù.

Der Workshop „Stressregulierung durch Selbsthypnose“ findet am Samstag, 18.03. von 10 - 14 Uhr mit Hildegard Kern statt. Eine interaktive Selbstlernveranstaltung bei der die Technik der Selbsthypnose erlernt werden kann. Die Teilnehmer erhalten das Handwerkszeug um ihren Alltag kritisch zu analysieren und mögliche Zeit- und Energieräuber zu erkennen. Beim gemeinsamen Üben entwickeln Sie immer mehr Sicherheit und können am Ende selbstständig in eine Trance gehen und dort ein Alltagsproblem, das sie aktuell beschäftigt, mit den erlernten Visualisierungstechniken bearbeiten und vielleicht sogar schon lösen.

Am Freitag, 24.03. findet von 19:30 - 21:30 Uhr der Vortrag „Getreidearten und verschiedene Mehltypen - Mehlseminar“ mit Petra Schuster aus der Schustermühle in Kemnath statt.

Am Mittwoch, 29.03. findet von 19 - 22 Uhr der Kurs „Seelenschmeichler“ mit Tanja Meier statt. Kräuter können je nach Dosis und Pflanze echte Kraftpakete oder sanfte Seelenschmeichler sein. Das ganze Jahr schenkt uns die Natur eine große Vielfältigkeit an herrlichen Kräutern. Schnuppern, schmecken und genießen Sie die vielfältigen Aromen, denn: Kräuter machen einfach glücklich! Ein duftendes Heublumenkissen oder ein Gläschen selbst gemachter Kräuterlikör lassen Sie abends herrlich schlummern und träumen. In diesem Kurs werden wir aus vielen verschiedenen Kräutern, Blüten usw. viele tolle Produkte für die Nase, den Gaumen und die Haut herstellen.

HÖCHSTÄDT: Töpferkurse bietet Karin Rohrer zwischen 09. und 23.03. im Höchstädter Rittergut an. Die Kurse (jeweils drei) für Kinder finden von 15 bis 17 Uhr, für Erwachsene von 19 bis 21.30 Uhr statt. Zur Förderung von Kreativität und Konzentration werden mehrere ausgesuchte Themen im Kindertöpferkurs bearbeitet. Geeignet für Kinder ab 7 Jahren. Die teilnehmenden Erwachsenen erlernen die Technik der Aufbaukeramik (Gefäß und Plastik) und erhalten auf Wunsch eine Einführung in das Freidrehen auf der Töpferscheibe.

Schüßlerkuren in der kalten Jahreszeit stellt Isabella Berger in der Schule in Höchstädt am 09.03. von 19 bis 20:30 Uhr vor. Die kalte Jahreszeit ist eine Herausforderung für das Immunsystem. Die Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten steigt. In diesem Kurs bekommen Sie einen Überblick über den Einsatz von Schüsslersalzen als vorbeugende Maßnahme in Form von Kuranwendungen. Anmeldeschluss ist der 2.03..

SCHIRNDING: Polen - Von Schlesien bis in die Masuren. Joachim Leithoff begleitet uns auf der virtuellen Reise zu unserem östlichen Nachbarn. Polen hat mehr zu bieten als schöne Landschaften, Höhepunkt sind die Städte Warschau, Danzig, Krakau und Breslau. Der Vortrag findet am Dienstag, 14.03. um 19.30 Uhr, im kath. Pfarrheim, Kirchweg 10 statt.

Hoppla, ein Osterhase! - Früher oder später kommt er doch: der Frühling - und mit ihm die Osterzeit. In dem Kurs wird per Nassfilz-Technik erlernt, eine bewegliche Figur zu filzen - in diesem Fall: ein Osterhase aus zarter, hochwertiger Merinowolle. Mit dieser Technik entstehen in diesem Kurs filigrane Kunstwerke, die originell und zugleich individuell sind. Der Kurs beginnt am Freitag, 31.03. um 19 Uhr in der Schäferei Frank am Kirchberg 3, Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

„Sicherheit kann man lernen!“ ist die zentrale Aussage des Kinderschutztrainings für Schüler von 6 bis 12 Jahren. Die Kinder lernen Streitsituationen zu vermeiden und wenn erforderlich, durch ein mehrstufiges Vorgehen in einem angemessenen Rahmen zu handeln. In Konfliktsituationen mit anderen Kindern, in denen Beschwichtigungsversuche nicht mehr ausreichen den Unruhestifter fernzuhalten, lernen die Kinder sich einfach aber wirkungsvoll zu verteidigen. Die Kinder steigern spürbar ihr Selbstbewusstsein, verlassen dauerhaft die Opferrolle und werden weder Opfer noch Täter von Gewalttaten. Weiterhin üben die Kinder richtige und einfache Verhaltensweisen sowie die Entwicklung eines Gefahrenfrühwarn-Systems im Umgang mit fremden Erwachsenen: wie verhalte ich mich, wenn mich z.B. an der Bushaltestelle ein Fremder anspricht oder ein Fahrzeug neben mir anhält/herfährt und ich nach dem Weg gefragt werde? Wie flüchte ich richtig, wie mache ich auf mich aufmerksam, wo bekomme ich Hilfe und wie erreiche ich, dass mir von Passanten auch wirklich geholfen wird? Und warum sollte ich niemals jemandem folgen, der mir Hundewelpen oder Süßigkeiten verspricht? Wer ist überhaupt ein „Fremder“? Das Training hat ein klares Ziel: sichere, fröhliche und selbstbewusste Kinder. Jedes Kind erhält eine Urkunde und alle Eltern wichtige schriftliche Sicherheitstipps! Für den Kurs am 08.03. von 15 bis 17.30 Uhr sind bequeme Kleidung, Turnschuhe und etwas zu trinken erforderlich. Er findet in der Gemeindehalle am Kirchberg 4 statt.

THIERSHEIM: Coole Hühner werden beim Nähkurs unter der Leitung von Birgit Höllering am Samstag, den 04.03. von 9 - 14 Uhr im ehemaligen Schulhaus in Grafenreuth genäht. Die lustigen, dekorativen Hühner eignen sich toll zur Frühlingsdekoration oder auch zum Verschenken.

Stuhlgymnastik für Senior/Innen - Älter werden und trotzdem fit bleiben. Dieser Kurs richtet sich an alle Senioren(innen) mit oder ohne Einschränkungen, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind. Zu rhythmischer Musik werden Motorik und Beweglichkeit mobilisiert. Die Übungen oder musikalischen Bewegungsabläufe schulen die Koordination, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und machen vor allem Spaß. Dabei kommen Hilfsmittel wie kleine Bälle, Tücher oder auch Stäbe zum Einsatz. Der Kurs findet an fünf Abenden ab dem 09.03. jeweils von 17 - 17.45 Uhr unter der Leitung von Carola Röder im Kath. Pfarrheim in Thiersheim statt.

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städten und Gemeinden

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH
Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilung: ZWV GmbH, Hof/Saale
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Waldsassen, Wunsiedel und Selb.

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Entdecken Sie die heimlichen Stars jeder feinen Küche und erfahren Sie, wie Sie Gewürze und Kräuter eindrucksvoll kombinieren. Unsere Gewürz-Expedition eröffnet Ihnen eine Welt voller Aromen, Geschmacksexplosionen und kulinarischen Überraschungen. Lassen Sie sich inspirieren und verleihen Sie Ihren Kochkünsten die gewisse Würze. Gemeinsam wird eine Gewürzmischung hergestellt, dazu werden Häppchen serviert. Der Kurs findet am Donnerstag, den 09.03. um 18 Uhr im ehemaligen Schulhaus Grafenreuth unter der Leitung von Rafiye Jainz statt.

TABATA - eine Intervalltrainingsmethode für Frauen und Männer bei der durch die hohe Intensität auf kurze Zeit der Stoffwechsel angeregt wird. Der Kurs unter der Leitung von Karin Lang findet an 5 Abenden ab dem 09.03. jeweils von 19 - 20 Uhr in der Schulturnhalle in Thiersheim statt.

Ob als Single oder zu zweit, auch mit kleinen Mengen lassen sich leckere Gerichte zaubern. Auch große Braten ganz klein oder leckere Soßen zu Fisch und Fleisch. Leckere Singleküche oder Kochen für Zwei mit Einkauftipps für kleine Haushalte. Der Kochkurs findet am Dienstag, den 14.03. um 18.30 Uhr im ehemaligen Schulhaus Grafenreuth unter der Leitung von Christa Dick statt.

Rechtzeitig zu Beginn des Frühjahrs bietet der Kurs Hilfe für Blütensträucher und Rosen - Schnitt und Pflege an. Wann und wie geschnitten wird, ist gar nicht so kompliziert, wie viele Hobbygärtner fürchten. Der Kurs unter der Leitung von Claudia Büttner besteht aus einem theoretischen Teil mit Vortrag und anschließendem praktischen Teil mit Übungen an verschiedenen Gehölzen und findet am Freitag, den 17.03. um 14 Uhr im ehemaligen Schulhaus Grafenreuth statt.

Die beliebten Backkurse starten in eine neue Runde. Diesmal werden wir eine Eierlikör-Mohn-, eine Himmelreichtorte und einen Schmandkuchen mit Mandarinen backen. Inge Legat wird wieder Schritt für Schritt die Zubereitung erklären und auch ihre Tricks für gutes Gelingen verraten. Der Kurs findet am 17.03. Uhr in Leutenberg statt.

Tages- und Trend Makeup - In 5 Minuten schön sein, haben Sie sich das auch immer gewünscht? Unter der Leitung von Kosmetikerin Anja Och lernen die Kursteilnehmer am 22.03. um 19 Uhr im Kosmetikstudio Och was man für ein 5-Minuten-Make-up braucht und wie man sich richtig schminkt. Auch die Reinigung und Hautpflege wird erklärt.

Patchwork-Utensilio - wer Ordnung liebt - Unter Anleitung von Birgit Höllering wird ab dem 24.03. um 16 Uhr im ehemaligen Schulhaus in Grafenreuth ein Ordnungssystem mit Fächern aus Stoffresten an zwei Nachmittagen genäht.

THIERSTEIN: Computerschreiben ist eine Kulturtechnik wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Im Zeitalter von E-Mail und Internet ist das „blinde“ Bedienen der Tastatur für jeden notwendig, der mit einem Computer effizient umgehen will. Erlernen Sie durch bildhaftes Tastschreiben das 10-Finger-System mit wenig Aufwand und viel Spaß innerhalb kürzester Zeit. Neue Methoden aus dem Gedächtnistraining helfen beim Speichern der Griffbewegungen auf der Tastatur. Assoziations- und Visualisierungstechniken sprechen nicht nur den Tastsinn an, sondern aktivieren viele weitere Sinne. Claudia Kellermeier erwartet Sie in der Thierstein Schule im EDV-Raum, zwischen 22. und 29.03. jeweils von 18 bis 21:15 Uhr.

ANMELDUNGEN:
Arzberg, Petra Seelig, Tel. 09233-40417 - **Höchstädt/Thierstein**, Tel. 09233-77422-31, 09287-80051-20 - **Hohenberg/Schirnding**, Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24 - **Thiersheim**, Heidi Benker, Tel. 09233-774220, Fragen/Anregungen Margit Hofmann, Tel. 09233 / 8352.

So sah Cora noch Ende 2015 aus und wiegt heute fast 50 kg weniger.

tom's sport lounge GESUND & FIT

Von 125 auf 75 Kilogramm

„Dass ich übergewichtig bin, das sieht jeder"
Starte jetzt Deine Erfolgsgeschichte!

Durch ein ganz gezieltes Muskeltraining mit qualifizierter Betreuung und einer Ernährungsumstellung hat Cora in nur zehn Monaten ihr Leben entscheidend verändert.

Sie wiegt nicht nur 47 kg weniger, sondern ihr ganzes Leben fühlt sich jetzt leicht an. Nicht mehr als die „lustige Dicke" wahrgenommen zu werden, sondern als eine jetzt attraktive und selbstsichere Frau, gibt ihr ein völlig neues Lebensgefühl.

Nutzen auch Sie das Prinzip des Muskeltrainings.

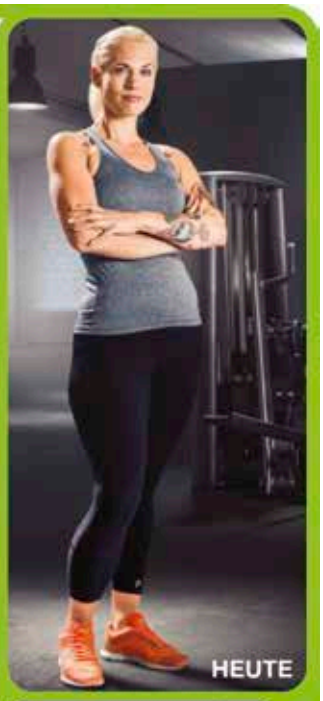
Greifen sie einfach zum Telefonhörer und starten sie ihre eigene Erfolgsgeschichte. Katrin Wunderlich sucht noch 14 Personen, die in vier Wochen ihr Leben positiv verändern wollen. Zudem soll es durch gezielten Muskelaufbau gelingen, dass sie nach dieser Vier-Wochen-Phase ganz normal essen können, ohne zuzunehmen. Fettgehalt, Cholesterin und Blutdruck dürften sich innerhalb dieser vier Wochen verbessern und das allgemeine Lebensgefühl steigern.

Das Beste: Die vier Wochen sind völlig kostenlos!

Bitte melden sie sich unter Tel. **09632 - 4294** bei Katrin Wunderlich, Abnehmexpertin bei Tom's Sportlounge an!

„Was ich zu ihrer Erfolgsgeschichte beitragen kann, das werde ich auch leisten!"

Ihre
Katrin Wunderlich



AUF EINEN BLICK:

- **WAS:** Noch 14 Plätze für Probanden - Abnehmen durch Muskeltraining
- **WANN:** Bis 10.03.2017
- **WO:** Tom's Sportlounge Otto-Freundl-Straße 2, 95652 Waldsassen

☎ 09632 - 4294

Medien Design & Technik
Michael Rückl

Mit den aktuellen Produkte für Ihren Router von

Gigaset

ergänzen Sie Ihre Telefonate immer mit den modernsten Funktionen und der besten Qualität.

Wir beraten Sie gerne und installieren vor Ort!

Paul-Lincke-Straße 4
95659 Arzberg
fon. 09233-713200 • fax. 713205
kontakt@design-und-technik.net
mo. - do. 16-19 Uhr • fr. 15-18 Uhr

Entdecken Sie neue Horizonte für Ihre Bürokommunikation und Privatgespräche.

Jetzt besser telefonieren!

Was die HX-Mobilteile am Router können:	FRITZ!Box 7490	Speedport W 724V
HD-Voice-Sprachqualität bei der IP-Telefonie und intern	●	●
Multi-Line: mehrere Gespräche gleichzeitig führen (max. 2 Mobilteile angemeldet)	●	●
Intern telefonieren/Rückfragen/Weitergeben/Konferenz	●	●
Gesprächsübergabe an interne Teilnehmer (über INT-Taste)	●	●
Anzeige von Rufnummer/Name am Mobilteil	●	●
Anrufliste des Routers anzeigen und aus Anrufliste wählen	●	●
Anzeige verpasster Anrufe	●	●
Übernahme von Datum und Uhrzeit aus dem Router	●	●
Zugriff auf das persönliche Telefonbuch des Routers (1)	●	●
Telefonbucheinträge vom Mobilteil zum Router (und umgekehrt)	Nur mit Gigaset	Nur mit Gigaset
Bedienung des Anrufbeantworters (2)	●	–
Übernahme von Anrufbeantworter-Nachrichten (3)	●	–
Abhören des Anrufbeantworters (über INT-Taste)	●	–
Zugriff auf Netzanrufbeantworter	●	●
ECO DECT	●	●
Repeater-Unterstützung	●	○
Anmeldung am Router ohne PIN	●	●

(1) FRITZ!Box: Zugriff über INT-Taste oder Nachrichten-Taste, wenn keine Anrufe oder Eingangs-Telefonbuch-Taste eingelegt.
(2) Bedienung über gesprächsbezogenes Menü der FRITZ!Box möglich.
(3) Am Mobilteil muss "SB aktiviert" der Anbuchung eingegeben werden. Mobiles Telefonieren, dann kann man Gespräche vom Anrufbeantworter der FRITZ!Box übernehmen.